

Statistischer Jahresbericht 2018

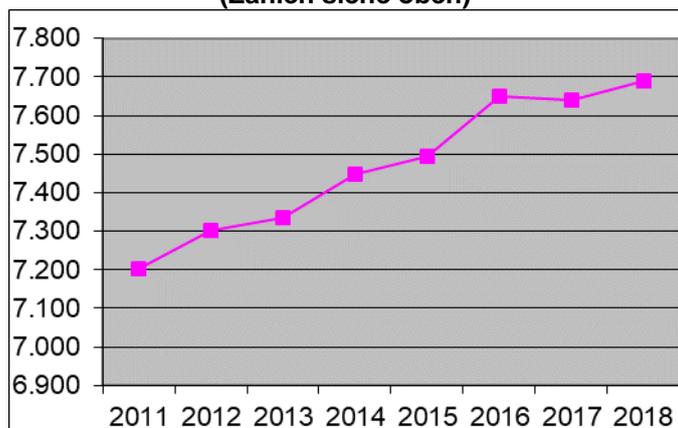
GESAMTEINWOHNERZAHL

am 31.12.2012	=	7.302
am 31.12.2013	=	7.336
am 31.12.2014	=	7.449
am 31.12.2015	=	7.494
am 31.12.2016	=	7.649
am 31.12.2017	=	7.640
Am 31.12.2018	=	7.688

Davon **96** mit Nebenwohnsitz

Zuzüglich **0** Angehörige der US-Streitkräfte, für die keine Meldepflicht besteht.

Einwohnerentwicklung 2011 bis 2018
(Zahlen siehe oben)



WOHNBEVÖLKERUNG	2018	2017	2016
Gesamt	7.580	7.536	7.539
Deutsche	6.707	6.649	6.627
Ausländer	873	887	912
Männliche Personen	3.805	3.783	3.771
Weibliche Personen	3.775	3.753	3.768
evangelischen Glaubens	2.283	2.306	2.314
katholischen Glaubens	2.418	2.419	2.440
Sonstige Glaubensgemeinschaften	2.879	2.811	2.785

Einwohner = alle natürlichen Personen, die in Reilingen polizeilich gemeldet sind, gleichgültig, ob mit Haupt- oder Nebenwohnsitz.

Wohnbevölkerung = alle natürlichen Personen, die in Reilingen mit Hauptwohnsitz polizeilich gemeldet sind. Nicht berücksichtigt sind so genannte „Altfälle“ (Zuordnung nach altem Melderecht vor 1983) und Angehörige der US-Streitkräfte, die in Reilingen polizeilich gemeldet sind, für die jedoch keine Meldepflicht besteht.

ALTERSSTRUKTUR Wohnbevölkerung	2018 männl.	2018 weibl.	2018 Gesamt
bis 5 Jahre	222	212	434
6 bis 14 Jahre	314	294	608
15 bis 17 Jahre	99	104	203
18 bis 64 Jahre	2.472	2.319	4.791
65 Jahre und älter	698	846	1544

Unter den Ausländern sind 64. Nationalitäten vertreten:

Nationalität	2018	2017	2016
Afghanen	1	7	38
Ägypter	0	0	0
Albaner	7	4	3

Algerier	1	1	1
Amerikaner *	12	17	16
Australier	0	0	0
Belgier	2	1	1
Bosnier	15	15	15
Brasilianer	1	3	5
Briten	5	0	0
Bulgaren	11	7	3
Chilenen	1	1	1
Chinesen	5	4	4
Dänen	2	2	2
Ehemalige Serben	0	11	0
Eritrea	1	0	0
Finnen	2	1	1
Franzosen	6	7	8
Gabuner	1	1	0
Gambianer	30	35	16
Georgier	0	0	1
Griechen	38	40	36
Inder	14	11	1
Iraker	5	11	22
Iraner	6	2	6
Iren	1	1	2
Isländer	1	1	1
Israeliten	0	0	0
Italiener	55	51	45
Japaner	2	3	2
Kamerun	3	3	0
Kasachen	4	4	4
Kenianer	1	2	2
Koreaner	4	4	0
Kosovaren	10	5	3
Kroaten	25	18	17
Laoten	0	0	0
Letten	2	3	6
Libanesen	1	1	1
Litauer	7	10	8
Makedonier	2	2	1
Marokkaner	7	7	7
Montenegriner	12	9	2
Niederländer	5	5	5
Nigerianer	3	1	5
Österreicher	11	11	11
Palästinensische Gebiete	1	1	0
Pakistani	23	15	
Panamaer	0	0	0
Peruaner	0	0	0
Philippiner	2	1	1
Polen	86	87	91
Portugiesen	8	11	10
Rumänen	130	135	146
Russen	12	9	15
Schweden	1	0	1
Schweizer	2	2	2
Senegal	2	0	0
Serben	12	7	27
Slowaken	7	4	4
Slowenen	0	0	1
Somalis	2	1	7
Sonst. asiat. Staaten	0	1	1
Spanier	11	10	9
Sri Lanka	0	3	0
Südafrikaner	1	0	0
Syrer	31	43	80
Taiwanesen	1	1	1

Thailänder	13	12	12
Tschechen	2	2	2
Tunesier	3	4	1
Türken	181	189	178
Ukrainer	2	4	4
Ungarn	12	17	17
Unklare Herkunft	3	6	0
Usbeken	0	0	0
Venezolaner	0	0	0

* (ohne Angehörige der US- und der kanadischen Streitkräfte, für die keine Meldepflicht besteht)

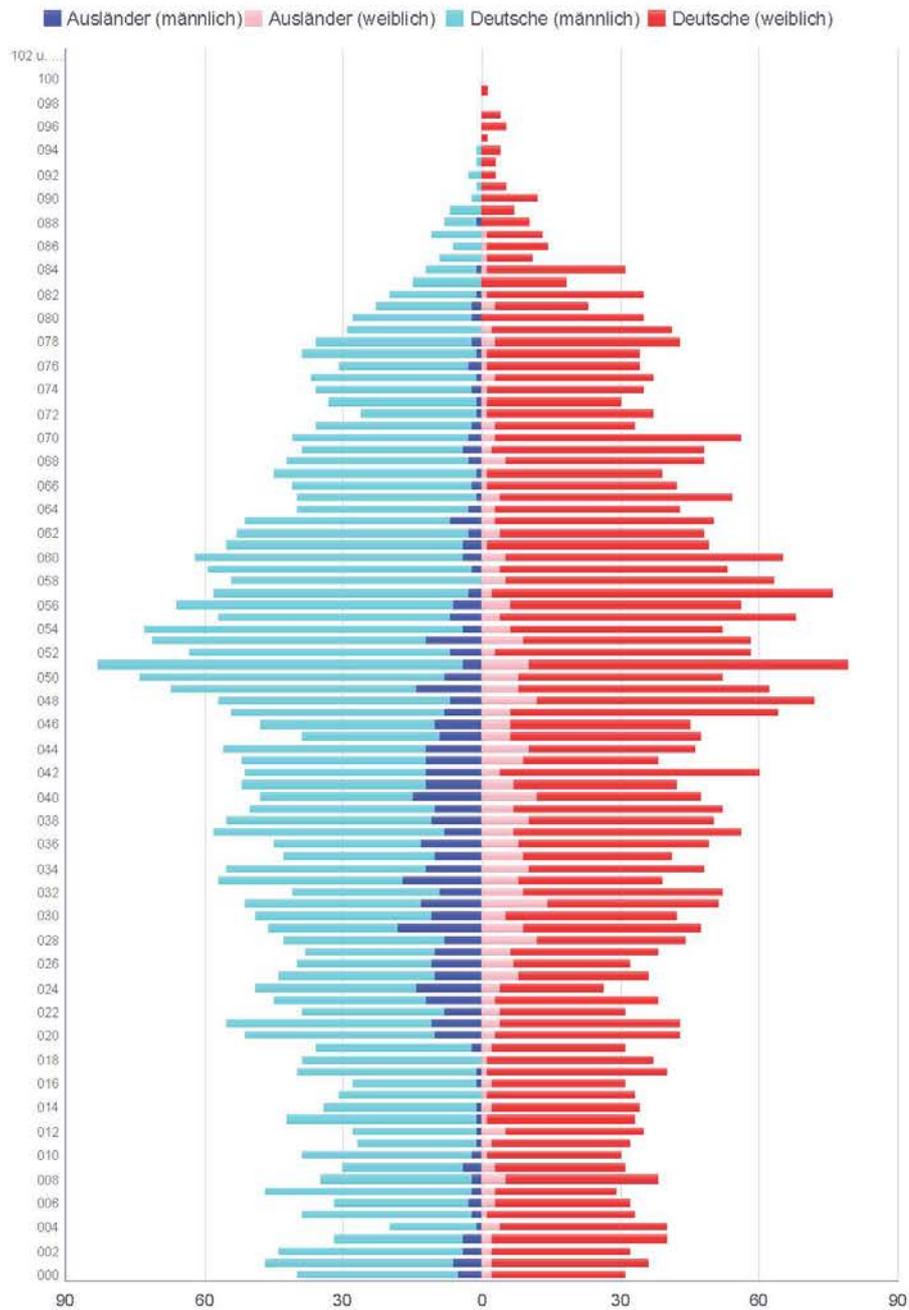
Bevölkerungspyramide

Gemeinde:
Reilingen

Gemeinde-Schlüssel:
08226068

Gebiets-Gliederung:
Ges.-Gemeinde

Stand:
31.12.2018



Gemeinde verzeichnet stabiles Wachstum

In Baden-Württemberg gibt es wieder mehr Einwohner. Seit dem Zensus im Jahr 2011 ist die Zahl der im Land lebenden um rund 111.000 Menschen gestiegen. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes konnten von 44 Stadt- und Landkreisen 36 ihre Einwohnerzahl bis Mitte des vergangenen Jahres steigern. Grund sei „eine beachtliche Zuwanderung in den Südwesten“, hieß es. Auch in Reilingen nimmt die Bevölkerungszahl seit Jahren zu. Von einem prognostizierten Rückgang als Folge des demografischen Wandels ist bislang nichts zu erkennen.

Die Bevölkerungsstatistik weist zum Jahresende 2018 ein neues Allzeithoch aus. 7.580 Einwohner haben unsere Gemeinde zum Lebensmittelpunkt bestimmt. Das sind 44 mehr als im Jahr zuvor, 760 mehr als noch zum Beginn des neuen Jahrtausends. 2005 war erstmals die magische Zahl 7.000 überschritten worden. Bei der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung holen die männlichen Bewohner weiter kräftig auf. Das starke Geschlecht liegt mittlerweile nahezu gleichauf mit den weiblichen Bewohnern. 3.805 Männer (VJ 3.783) stehen 3.775 Frauen (VJ ebenso 3.753) gegenüber.

Auf stabilem Niveau bewegt sich weiterhin der Anteil ausländischer Bewohner. 873 Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben eine andere Nationalität. Ihre Staatsangehörigkeit verteilt sich auf 64 Nationen. Diesen relativ hohen statistischen Wert verdankt die Gemeinde in erster Linie der konstanten Zahl meldepflichtiger Erntehelfer aus Osteuropa.

Nach einer neuen Studie der Bertelsmann Stiftung wird der Anteil der Hochbetagten bis 2030 bundesweit um fast 60 Prozent ansteigen. Diese Entwicklung zeichnet sich schon seit Jahren auch in Reilingen ab. In unserer Gemeinde leben aktuell 1.544 Personen, die 65 Jahre und älter sind (VJ 1.520). Dies entspricht einem Bevölkerungsanteil von 20,36 Prozent. Diese Altersgruppe setzt sich zusammen aus 846 Frauen und 698 Männern.

Älteste Bewohnerin ist Frau Martha Rausch. Sie konnte am 14. August ihren 99. Geburtstag feiern. Ältester Bürger ist Herr Jochen Frenzel, der am 03. Juli 94 Jahre alt wurde.

Dem gegenüber bleibt die Zahl der unter 18jährigen stabil. Zum Jahresende 2018 waren es 1.245 Kinder und Jugendliche (VJ 1.244). 72 Mädchen und Jungen haben im zurückliegenden Jahr das Licht der Welt erblickt (VJ: 85). Dem gegenüber waren 67 Sterbefälle (VJ: 76) zu registrieren.

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG	2018	2017	2016
Veränderung Personen	+44	-3	+145
Zuzüge	712	867	1.322
Wegzüge	673	879	1.168
Geburten	72	85	68
Sterbefälle	67	76	77

EINBÜRGERUNGEN

Im Jahr 2018 haben insgesamt 9 ausländische Mitbürger verschiedener Nationalitäten die deutsche Staatsangehörigkeit beantragt (Vj.4). Eingebürgert wurden 6 (Vj.6) ausländische Mitbürger.

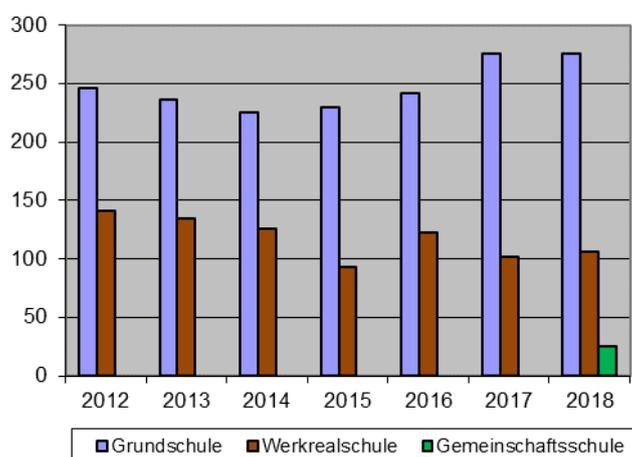
KRAFTFAHRZEUGE	2018	2017	2016
Gesamt	5.618	5.507	5.461

FERIENPROGRAMM

2018 fanden im Rahmen der Ferienprogrammaktion 30.. (Vj.31) Veranstaltungen statt. Daran haben 213 Kinder teilgenommen (Vj. 194).

SCHULSTATISTIK	Schüler	Vj.	Klassen	Vj.
Grundschule	275	275	13	13
Werkrealschule	106	102	6	7
Gemeinschaftsschule	25	-	1	-
Gesamt	406	377	20	20
davon Aussiedler	-	-		
davon Ausländer	68	76		
verlässliche Grundschule	44	33		
Flexible Nachmittagsbetreuung	24	18		

Entwicklung der Schülerzahlen



AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzungen	2018	2017	2016
Öffentlich	10	12	13
nichtöffentlich	10	11	11
Tagesordnungspunkte			
öffentlich	68	69	77
nichtöffentlich	25	41	40
Gesamt	93	110	117
Kindergartenausschuss	1	0	1
Techn. Ausschuss	9	10	10
Verwaltungsausschuss	10	11	11
Umlegungsausschüsse	0	1	1
Einwohnerversammlungen	1	0	0

GEMEINDEBEDIENTETE	2018	2017	2016
Beamte gesamt	9	8	8
Beamte in Vollzeit	6	6	6
Beamte in Teilzeit	1	0	0
Beamte in Ausbildung	2	1	1
Beamte in Elternzeit	0	1	1
Beschäftigte gesamt	82	73	74
Beschäftigte in Vollzeit	46	39	42
Beschäftigte in Teilzeit	15	13	13
Beschäftigte geringfügig	17	17	15
Beschäftigte in Elternzeit	1	0	0

Beschäftigte AZUBI	0	1	1
BUFDI	2	2	2
Praktikanten	1	1	1

Die Ergebnisse der **FINANZVERWALTUNG**:

STEUERAUFKOMMEN	Euro
Gesamt:	
2018	3.421.744,26
2017	3.187.521,24
Grundsteuer A	
2018	42.223,80
2017	42.212,37
Grundsteuer B	
2018	800.428,62
2017	795.162,77
Gewerbesteuer	
2018	2.479.885,84
2017	2.236.265,44
Hundsteuer	
2018	47.054,00
2017	43.314,00
Vergnügungssteuer	
2018	52.152,00
2017	70.566,66

HUNDEHALTUNGEN

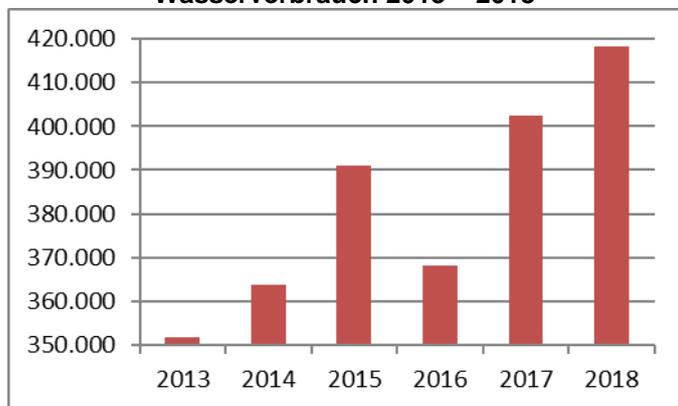
Zum 31.12.2018 waren in unserer Gemeinde **502** Hundehaltungen mit **579** Hunden registriert (2017 = 480/546, 2016 = 471/525,).

WASSERLIEFERUNG

Die gesamte Wasserlieferung des Zweckverbandes Wasserversorgung Südkreis Mannheim belief sich auf **445.940m³** (2017 = 436.360 m³, 2016 = 419.936 m³, 2015 = 402.888 m³, 2014 = 377.807 m³, 2013 = 366.913 m³).

2018 wurden **418.176.m³** verbraucht (2017 = 402.598 m³, 2016 = 368.106 m³, 2015 = 391.003 m³, 2014 = 363.694 m³, 2013 = 351.697 m³)

Wasserverbrauch 2013 – 2018



Folgende **VORGÄNGE** wurden im vergangenen Kalenderjahr bearbeitet:

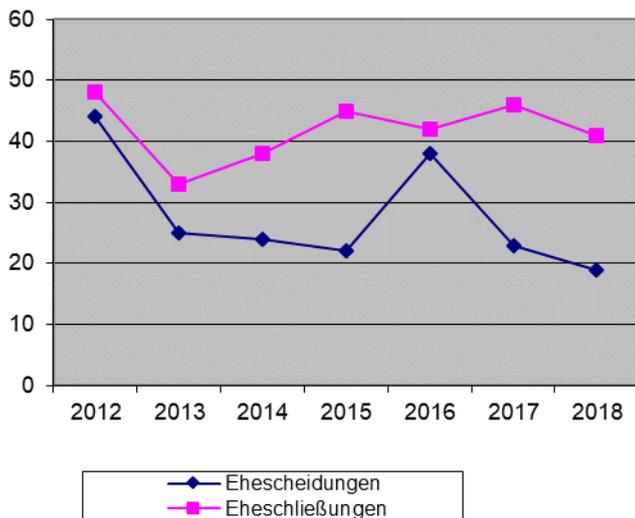
ORDNUNGSWESEN	2018	2017	2016
Polizeiliche Führungszeugnisse	334	305	304
Führerscheinanträge	180	160	164

Auszüge aus dem Gewerbezentralregister	22	21	17
Gewerbe-, ab- und -ummeldungen	196	170	223
Fischereischeinanträge	31	21	25
Eingegangene Fundsachen	79	84	71
davon Fahrräder	8	5	8
zurückgegebene Fundsachen an Eigentümer bzw. Finder (bei Ablauf der Aufbewahrungsfrist)	28	23	20
davon Fahrräder	2	0	1
verlorene oder entwendete Gegenstände	34	12	0

SOZIALWESEN	2018	2017	2016
Wohnberechtigungsscheine	4	9	8
Miet- und Lastenzuschussanträge	60	54	59
Rundfunkgebührenbefreiungen	73	84	90
Schwerbehindertenausweise	124	122	132
Elterngeldanträge	25	26	28
Beratungsgespräche SGB II	159	154	132
Anträge auf Leistungen nach dem AsylbLG	57	48	47
Anträge auf Leistungen nach dem SGB XII	52	46	50
Anträge auf einmalige Leistungen nach dem SGB XII	5	3	8
Anträge auf Übernahme der Kindergartenbeiträge	17	22	29
Anträge auf Unterhaltsvorschussleistungen	11	18	10
Anträge auf Leistungen für Bildung und Teilhabe	19	17	13
Gutscheine für den Landesfamilienpass	21	17	18
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort		1.273	1.261
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort		3.129	3.034
Berufseinpender		840	823
Berufsauspendler		2.695	2.596
Arbeitslose	125	134	170
RENTENANGELEGENHEITEN	2018	2017	2016
Rentenangelegenheiten	54	78	68
Landwirtschaftliche Alterskasse	0	0	0

STANDESWESEN	2018	2017	2016
Geburten	72	85	68
davon in Reilingen	2	0	0
Sterbefälle	67	76	77
davon in Reilingen	36	35	36
Eheschließungen	41	46	42
davon in Reilingen	28	34	29
Ehescheidungen	19	23	38
eingetr. Lebenspartnerschaften	0	0	0
Vaterschafts-/Mutterschaftsanerkennungen	7	9	7
Anmeldungen Eheschließung Heiratsort auswärts	9	12	16
Kirchenaustritte	43	37	38
Nachlassermittlungen	72	78	71
Namensänderungen	8	9	3

Eheschließungen und -scheidungen

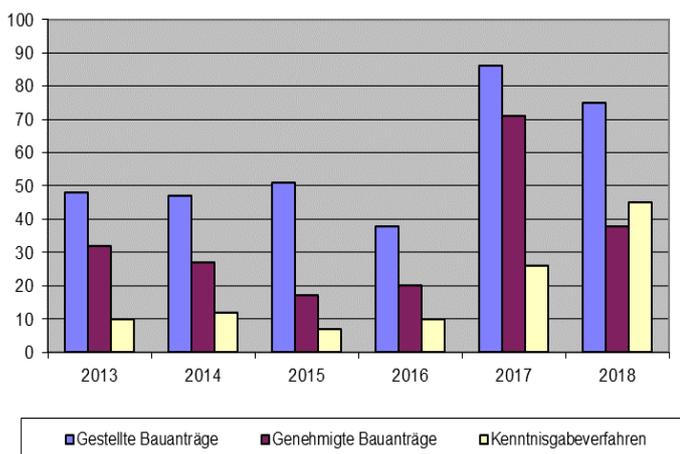


GRUNDBUCHWESEN	2018	2017	2016
Grundbuchtage	0	34	42
Unterschriftsbeglaubigungen	71	77	121
Grundbuchabschriften	171	157	134

PASSWESEN	2018	2017	2016
Kinderausweise	97	123	75
vorläufige Personalausweise	75	85	82
vorläufige Reisepässe	2	2	2
neue Personalausweise	759	656	577
Europapässe	399	372	288

BAUWESEN	2018	2017	2016
Gestellte Baugenehmigungsanträge/Bauvoranfragen/Befreiungen	75	86	38
Genehmigte Bauanträge/Bauvoranfragen/Befreiungen	38	71	20
Kennntnisgabeverfahren	45	26	10
abgelehnte Bauanträge	2	1	1
Negativatteste	79	61	57
öffentliche Ausschreibungen	3	19	1
beschränkte Ausschreibungen	6	8	0

Entwicklung der Bauanträge



Baugebiet „Herten II“ wächst und gedeiht

Die Neubaugebiete „Herten II“ und „Am Rathaus“ lassen die Baukonjunktur im Ort boomen. Bereits bei mehr als der Hälfte der Grundstücke ist ein Neubau in Angriff genommen oder gar fertig gestellt worden.

Auf 634 Quadratmeter Grundfläche wurde zudem ein Spielplatz für die Kinder im Baugebiet „Herten II“ angelegt. Durch den Erschließungsträger die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH Reilingen wurden nahezu sieben Millionen Euro in die Infrastruktur des Neubaugebiets Herten II gesteckt. Noch offen ist allerdings ein Teil der umzusetzenden Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen, wie beispielsweise die Nutzungsexensivierung durch Umwandlung von Acker in Grünland oder aber die Anpflanzung einer Baumreihe südlich der Walldorfer Straße und die Eingrünung des westlichen Ortsrandes.

Hell und freundlich ist die Kindertagesstätte „Haus der kleinen Hasen“ in dem zweigeschossigen Gebäude, die nach 13 Monaten Bauzeit am Samstag, 30. Juni 2018 offiziell seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Rund drei Millionen Euro hat die Gemeinde in die Betreuungseinrichtung für Kinder investiert, der ersten in der Gemeindegeschichte unter kommunaler Trägerschaft. Landes- und Bundeszuschüsse von knapp einer dreiviertel Million Euro mindern den Gemeindeanteil. Im Erdgeschoss gibt es einen direkten Zugang zu einem schön gestalteten Außenbereich mit diversen Spielgeräten, Sand- und Matschplatz. Im Obergeschoss kann man eine Dachterrasse nutzen, die mit einer Außentreppe mit dem Freibereich verbunden ist.

Dank Bundes- bzw.- Landeszuschüssen kann die Gemeinde den Ortskern weiter stärken und seine innerörtlichen Verkehrswege etappenweise erneuern. Zuerst war es ein geförderter Ausbau der Bierkellergasse und die Anlage eines ortsrannahen Fuß- und Radweges. Seit September 2018 schließt sich ein niveaugleicher Vollausbau der Hildastraße an, der Ende März 2019 seine offizielle Einweihung feiern kann. Die Ortsstraße erhält einen neuen Asphaltbelag, geteilt durch eine Mittelrinne. Mit gut 90 Metern ist die Hildastraße eine der kürzesten Ortsstraßen.

Zukunftsorientiert zeigt sich die Gemeinde mit dem Erwerb des 180 Jahre alten, schon längere Zeit leer stehenden, abrisssreifen Anwesens in der Speyerer Straße 14. Im Oktober 2018 war das marode Häuschen samt Nebengebäude abgerissen worden. An seiner Stelle sind, bis auf weiteres behelfsmäßig angelegte, öffentliche Stellflächen geschaffen worden. Profitiert hat davon zunächst der ruhende Verkehr in der Speyerer Straße.

In diesem Kontext ist auch eine im Herbst vorgenommene Arrondierung des Sanierungsgebietes zu sehen. Die kleinräumige Erweiterung erstreckt sich auf weitere Grundstücke mitwirkungsbereiter Eigentümer auf der nördlichen Seite der Speyerer Straße. Zugleich hat die Gemeinde im Oktober 2018 einen Antrag auf Aufstockung der Fördergelder auf den Weg gebracht. Bislang hat das aktuelle Fördervolumen einen Umfang von 1,3 Millionen Euro, durch die jetzt im März 2019 erfolgte Aufstockung erhöht sich das Fördervolumen auf 2,3 Mio. Euro.